

Sicherungsvorgaben CHRONOprotect: Gesamt-Uhrenwert pro Haushalt über 20.000 EUR

gültig ab 01.05.2024

Hintergrund:

Uhren im Gesamtwert von über 20.000 EUR stellen ein erhöhtes Risiko dar. Somit müssen die folgenden Sicherungen in der ständig bewohnten Wohnung erfüllt sein.

<p>Gesamt-Uhrenwert pro Haushalt bis 20.000 EUR</p>	<p>Mindestvorgaben zu Sicherungen:</p> <p>Voraussetzung: ständig bewohnte Wohnung oder selbst genutztes Wohngebäude</p> <p>Es gelten die Mindest-Einbruch-Diebstahlsicherungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zylinderschlösser, mit Türblatt bündig oder • bündig mit Sicherheitsbeschlag/Sicherheitsrosette (von innen verschraubt) oder • Zuhaltungsschlösser mit mindestens 6 Zuhaltungen an Wohnungsabschlusstür(en) bzw. bei Einfamilienhäusern an Haus- und Kellertüren <p>Empfehlung: kostenlose Beratung durch Polizei wahrnehmen www.k-einbruch.de</p>
<p>Gesamt-Uhrenwert pro Haushalt bis 50.000 EUR</p>	<p>Mindestvorgaben zu Sicherungsniveau:</p> <p>Voraussetzung: ständig bewohnte Wohnung oder selbst genutztes Wohngebäude</p> <p>Es gelten die oben genannten Mindest-Einbruch-Diebstahlsicherungen.</p> <p><u>Zusätzlich</u> ist das Empfehlungsschreiben der Polizei einzureichen und mögliche Schwachstellen im Vorfeld zu beseitigen. Alternativ akzeptieren wir auch den Nachweis einer Fachfirma über Sicherungsmaßnahmen nach SH1 (VdS) oder höher bzw. das Vorhandensein eines entsprechenden Wertschutzschanks.</p>
<p>Gesamt-Uhrenwert pro Haushalt bis 100.000 EUR</p>	<p>Mindestvorgaben zu Sicherungsniveau:</p> <p>Voraussetzung: ständig bewohnte Wohnung oder selbst genutztes Wohngebäude</p> <p>Es gelten die oben genannten Mindest-Einbruch-Diebstahlsicherungen.</p> <p><u>Zusätzlich</u> ist der Nachweis einer Fachfirma über Sicherungsmaßnahmen nach SH1 (VdS) oder höher einzureichen.</p> <p><u>Zudem</u> sind die Uhren ab einem Gesamt-Uhrenwert von 50.000 EUR bei Nichtgebrauch in einem entsprechenden Wertschutzschrank (s. Übersicht) bzw. Bankschließfach zu lagern.</p>
<p>Gesamt-Uhrenwert pro Haushalt bis 200.000 EUR</p>	<p>Mindestvorgaben zu Sicherungsniveau:</p> <p>Voraussetzung: ständig bewohnte Wohnung oder selbst genutztes Wohngebäude</p> <p>Es gelten die oben genannten Mindest-Einbruch-Diebstahlsicherungen.</p> <p><u>Zusätzlich</u> ist der Nachweis einer Fachfirma über Sicherungsmaßnahmen nach SH2 (VdS) oder höher sowie ein Nachweis über das Vorhandensein einer Einbruchmeldeanlage nach VdS-Klasse A/Grad 2 DIN EN 50131 einzureichen.</p> <p><u>Zudem</u> sind die Uhren ab einem Gesamt-Uhrenwert von 50.000 EUR bei Nichtgebrauch in einem entsprechenden Wertschutzschrank (s. Übersicht) bzw. Bankschließfach zu lagern.</p>

Weitere Informationen:

Die detaillierten Vorgaben zu Sicherungsmaßnahmen nach SH1 oder höher können den Sicherungsrichtlinien für Haushalte | Einbruchdiebstahl ([VdS 0691](#)) entnommen werden.

Sicherungsvorgaben CHRONOprotect

Sicherungsklassen SH 1 und SH 2 im Überblick

Auszug aus den Sicherungsrichtlinien für Haushalte | Einbruchdiebstahl ([VdS 0691](#)):

Sicherungsklasse SH 1	<p>Wände: feste Bauweise</p> <p>Fußböden: feste Bauweise</p> <p>Decken / Dächer: feste Bauweise</p> <p>Türen¹: einbruchhemmende Türen der Klasse N</p> <p>Tore (Gargentore) sofern mit Zugang zum Versicherungsort individuelle Risikobewertung durch Versicherer</p> <p>Fenster / Fenstertüren² einbruchhemmende Fenster der Klasse N</p> <p>Kellerfenster einbruchhemmende Fenster der Klasse N</p> <p>Dachflächenfenster abhängig von Risikosituation zu sichern wie „Fenster“</p> <p>Lichtkuppeln Sicherung gegen Abschrauben oder innenliegende Gitter mit einbruchhemmender Wirkung oder zusätzlich innenliegende einbruchhemmende Festverglasung der Klasse EH 01</p> <p>Oberlicht einbruchhemmende Fenster der Klasse N</p> <p>Sonstige Gebäudeöffnungen Orientierung an „Türen“ bzw. „Fenster“</p>
Sicherungsklasse SH 2	<p>Wände: feste Bauweise</p> <p>Fußböden: feste Bauweise</p> <p>Decken / Dächer: feste Bauweise</p> <p>Türen¹: einbruchhemmende Türen der Klasse A</p> <p>Tore (Gargentore) sofern mit Zugang zum Versicherungsort individuelle Risikobewertung durch Versicherer</p> <p>Fenster / Fenstertüren² einbruchhemmende Fenster der Klasse A</p> <p>Kellerfenster einbruchhemmende Fenster der Klasse A</p> <p>Dachflächenfenster abhängig von Risikosituation zu sichern wie „Fenster“</p> <p>Lichtkuppeln Sicherung gegen Abschrauben oder innenliegende Gitter mit einbruchhemmender Wirkung oder zusätzlich innenliegende einbruchhemmende Festverglasung der Klasse EH 01</p> <p>Oberlicht einbruchhemmende Fenster der Klasse A</p> <p>Sonstige Gebäudeöffnungen Orientierung an „Türen“ bzw. „Fenster“</p>
Übersicht Wertschutzschänke (nach EN 1143-1)	<p>Widerstandsgrad³ 0/N bis 40.000 EUR</p> <p>Widerstandsgrad³ 1 bis 60.000 EUR</p> <p>Widerstandsgrad³ 2 bis 100.000 EUR</p> <p>Widerstandsgrad³ 3 bis 200.000 EUR</p>

Das Vorhandensein der Sicherungen ist durch ein Installationsprotokoll bzw. durch eine Fachfirma nachzuweisen.

Weitere Hinweise sowie Nachrüst- und Kompensationsmaßnahmen können den Sicherungsrichtlinien für Haushalte | Einbruchdiebstahl ([VdS 0691](#) – ab Seite 54) entnommen werden.

Fußnoten:

¹ Türblätter, Ausfachungen, Standflügel bei zweiflügeligen Türen, Verschlusseinrichtungen von Türen und zugehörige Produkte (griffseitig) sowie Sicherung innen- und außenliegender Bänder müssen ebenfalls der genannten Klasse entsprechen.

² feststehende Fenster müssen ebenfalls der genannten Klasse entsprechen oder bei festgesetztem Fensterflügel über eine einbruchhemmende Verglasung der Klasse EH 01 verfügen.